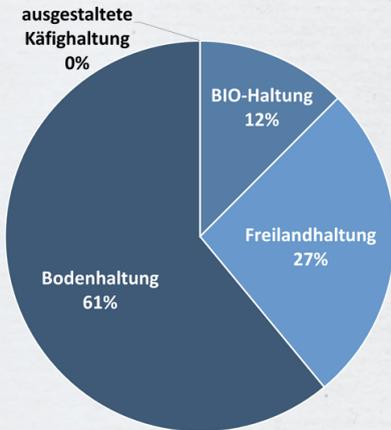




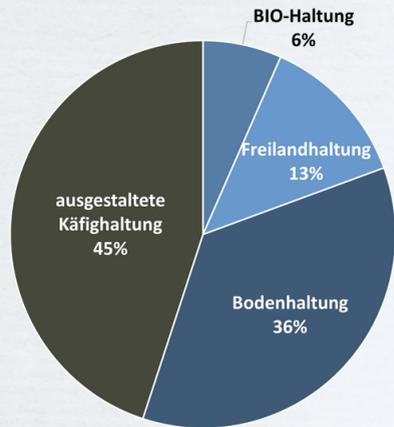
WIE WERDEN LEGEHÜHNER GEHALTEN?

In Österreich gibt es drei Formen der Haltung von Legehühnern: BIO-Haltung, Freilandhaltung und Bodenhaltung.

Österreich



EU



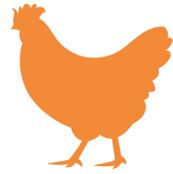
In Österreich werden 7,1 Mio. und in der EU 376 Mio. Legehennen gehalten. Die Haltung von Legehennen in ausgestalteten Käfigen ist in Österreich seit 01.01.2020 verboten.



DETAILS ZU DEN HALTUNGSFORMEN

BIO-Haltung:

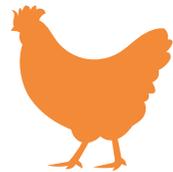
- Verfütterung von BIO-Futter (Junggeflügel - 95 %)
- Auslauf muss tagsüber zugänglich sein
- Antibiotikaeinsatz streng reguliert max. eine Behandlung



6 Hühner/m²
8-10 m² Auslauf/Huhn

Freilandhaltung:

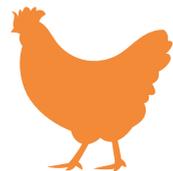
- gleiche Vorschriften wie in der Bodenhaltung
- zusätzlich Zugang zu einem Auslauf
- nicht alle Tiere gehen ins Freie (soziale Strukturen oder Angst vor Raubvögeln)



7-9 Hühner/m²
8 m² Auslauf/Huhn

Bodenhaltung:

- Stallsystem auf maximal vier Ebenen
- Trennung der Ebenen für Fütterung, für Entmistung und für Legenester
- Einstreu auf mindestens einem Drittel der Stallbodenfläche



7-9 Hühner/m²
Außenscharrraum

Obwohl weltweit die ausgestaltete Käfighaltung dominiert, setzt Österreich auf die Bodenhaltung, Freilandhaltung und BIO-Haltung. Die gesetzliche Grundlage in Österreich bildet die 1. Tierhalteverordnung, Bundesgesetzblatt (BGBl) II 2004/485.